

Blick zurück in die Zukunft

Die Suche nach den Ursachen der gesellschaftlichen Spaltung

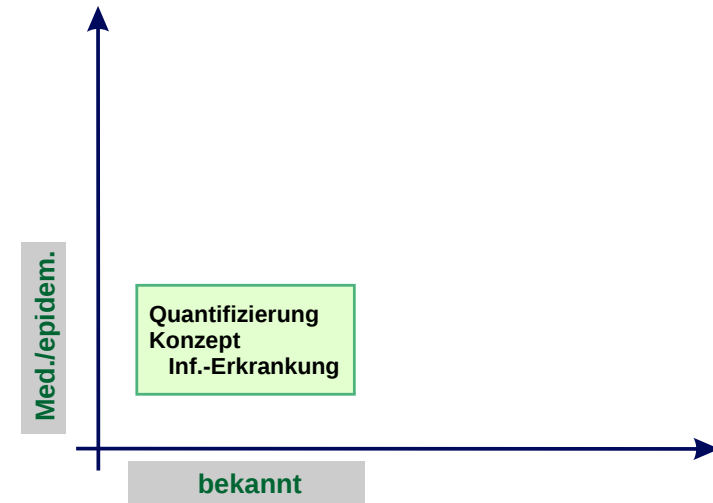
Vortrag in der Hayek-Gesellschaft/Hayek-Club Köln

15. Juli 2026

Prof. Dr. med. Matthias Schrappe, Köln

Prof. Dr. M. Schrappe

Wissen und Un-Wissen



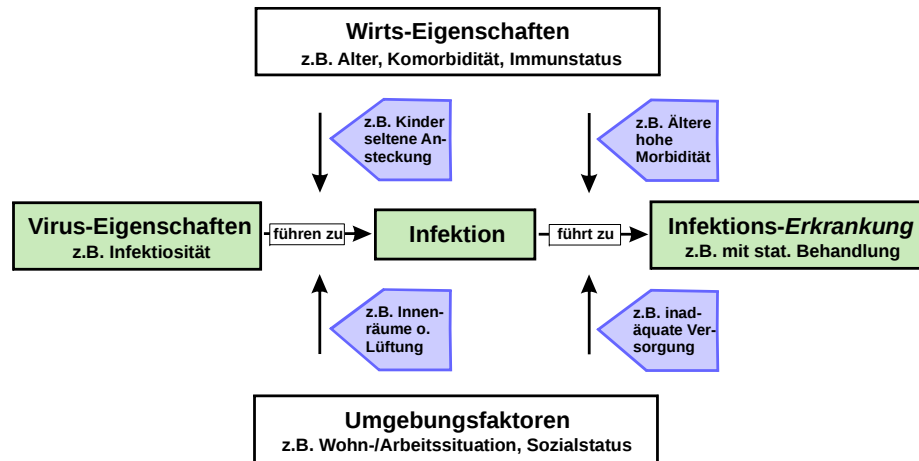
Prof. Dr. M. Schrappe

Infektions-epidemiologische Knowns

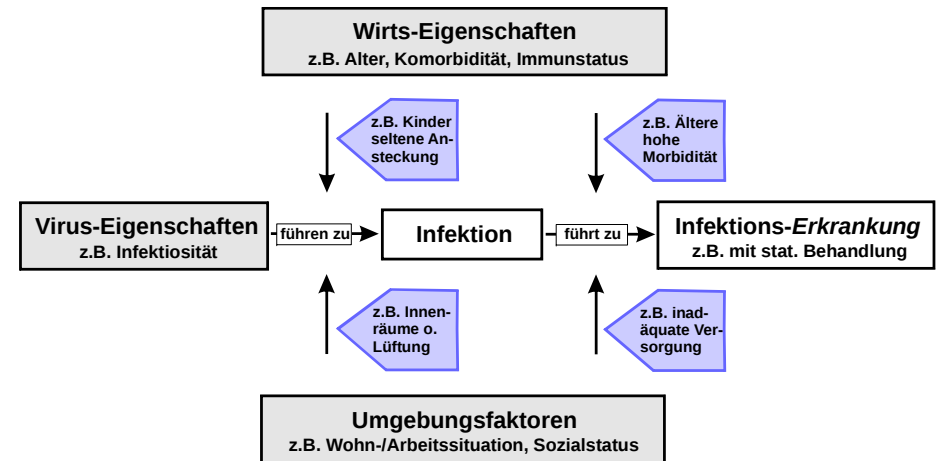
1. Konzept
 - Übertragung
 - Asymptomatische Träger**
 - Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung
 - Problemkreis Cluster
2. Quantifizierung
 - Inf.-epidem. Grundangaben
 - Risiko-Faktoren
3. Konzept Prävention
 - Containment
 - Protection
 - Mitigation
4. Risiko-Kommunikation und Beendigung

Infektions-epidemiologische Knowns

1. Konzept
 - Übertragung
 - Asymptomatische Träger
 - Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung**
 - Problemkreis Cluster
2. Quantifizierung
 - Inf.-epidem. Grundangaben
 - Risiko-Faktoren
3. Konzept Prävention
 - Containment
 - Protection
 - Mitigation
4. Risiko-Kommunikation und Beendigung



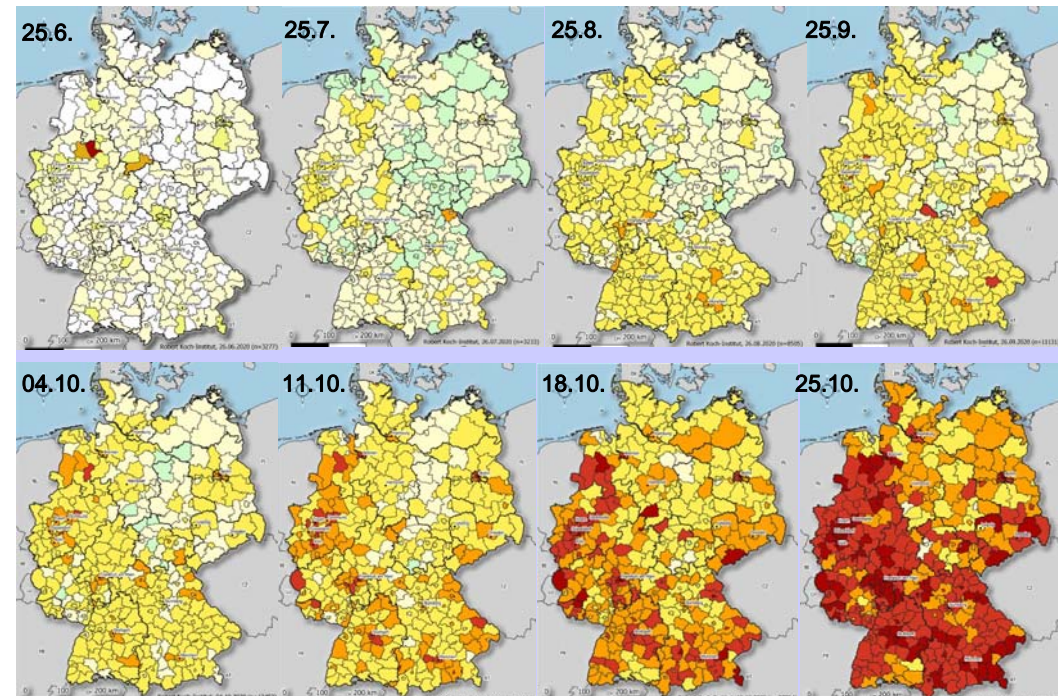
Prof. Dr. M. Schrappe



Prof. Dr. M. Schrappe

Infektions-epidemiologische Knowns

1. Konzept
 - Übertragung
 - Asymptomatische Träger
 - Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung
 - Problemkreis Cluster**
2. Quantifizierung
 - Inf.-epidem. Grundangaben
 - Risiko-Faktoren
3. Konzept Prävention
 - Containment
 - Protection
 - Mitigation
4. Risiko-Kommunikation und Beendigung



Infektions-epidemiologische Knowns

1. Konzept

Übertragung
Asymptomatische Träger
Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung
Problemkreis Cluster

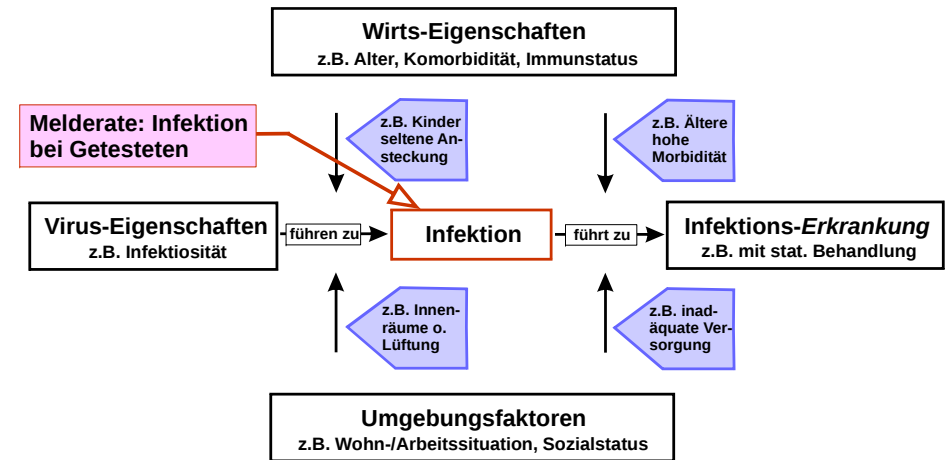
2. Quantifizierung

Inf.-epidem. Grundangaben
Risiko-Faktoren

3. Konzept Prävention

Containment
Protection
Mitigation

4. Risiko-Kommunikation und Beendigung



Viruskultur

		+	-	
PCR	+	10	99	109
	-	0	891	891
		10	990	1000

Sens. 100%
Spez. 90%

Präv. 1:100

Infektions-epidemiologische Knowns

1. Konzept

Übertragung
Asymptomatische Träger
Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung
Problemkreis Cluster

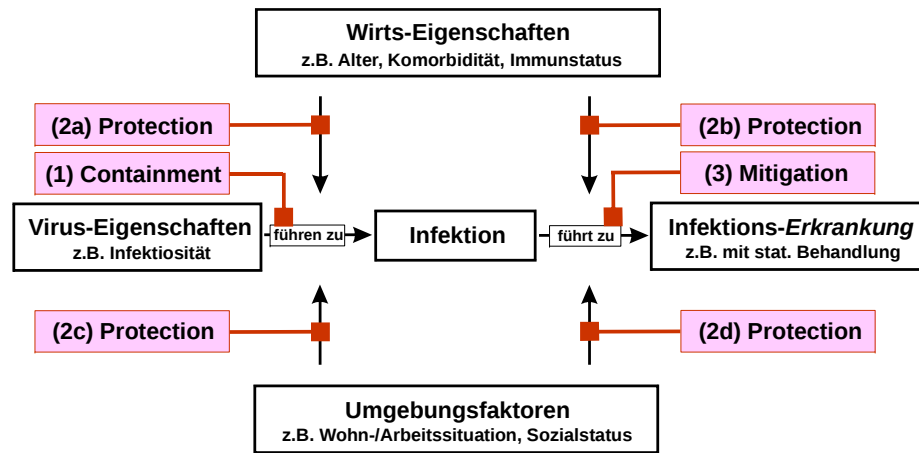
2. Quantifizierung

Inf.-epidem. Grundangaben
Risiko-Faktoren

3. Konzept Prävention

Containment
Protection
Mitigation

4. Risiko-Kommunikation und Beendigung

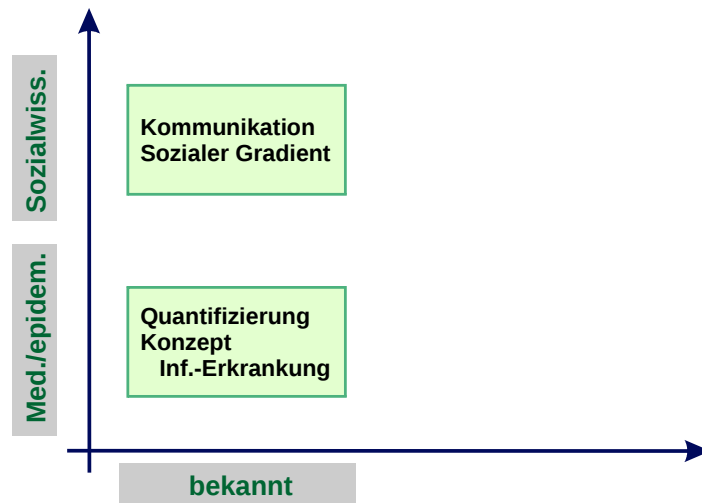


Prof. Dr. M. Schrappe

Infektions-epidemiologische Knowns

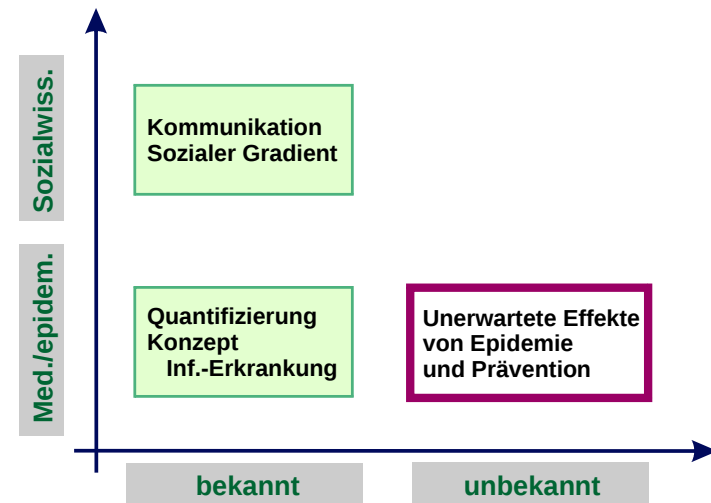
1. Konzept
 - Übertragung
 - Asymptomatische Träger
 - Eigenschaften Erreger-Wirt-Umgebung
 - Problemkreis Cluster
2. Quantifizierung
 - Inf.-epidem. Grundangaben
 - Risiko-Faktoren
3. Konzept Prävention
 - Containment
 - Protection
 - Mitigation
4. Risiko-Kommunikation und Beendigung

Wissen und Un-Wissen



Prof. Dr. M. Schrappe

Wissen und Un-Wissen

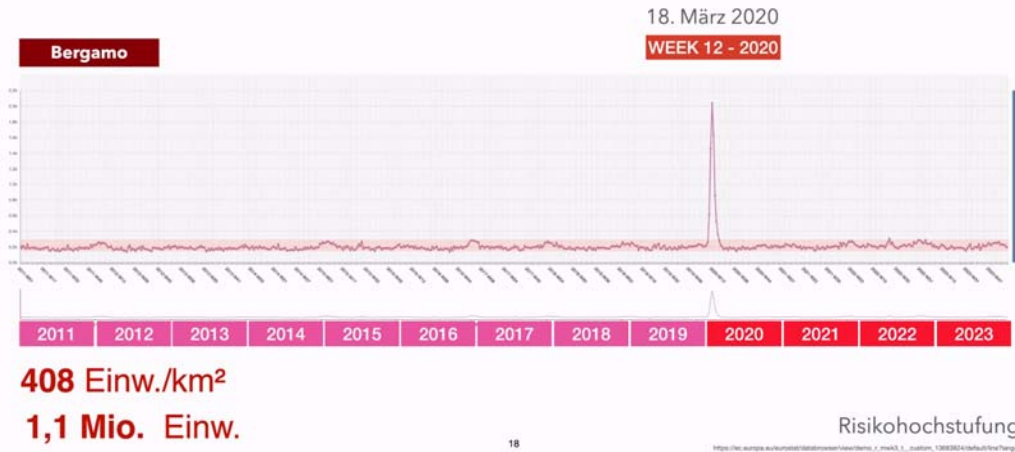


Prof. Dr. M. Schrappe

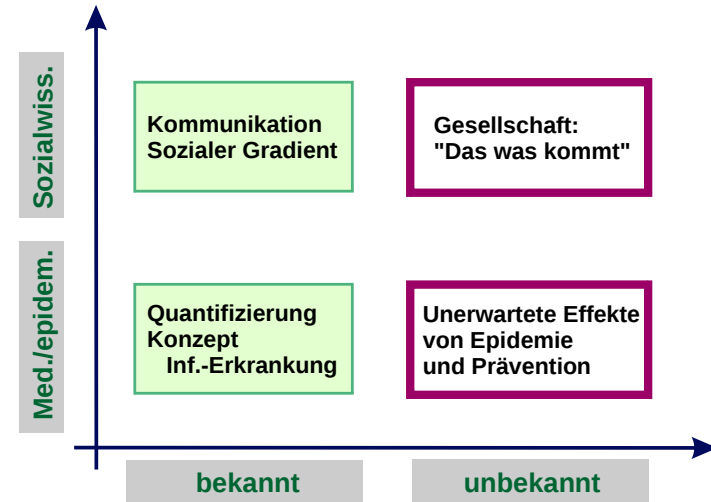
Infektionsepidemiologie: Unknowns

eurostat

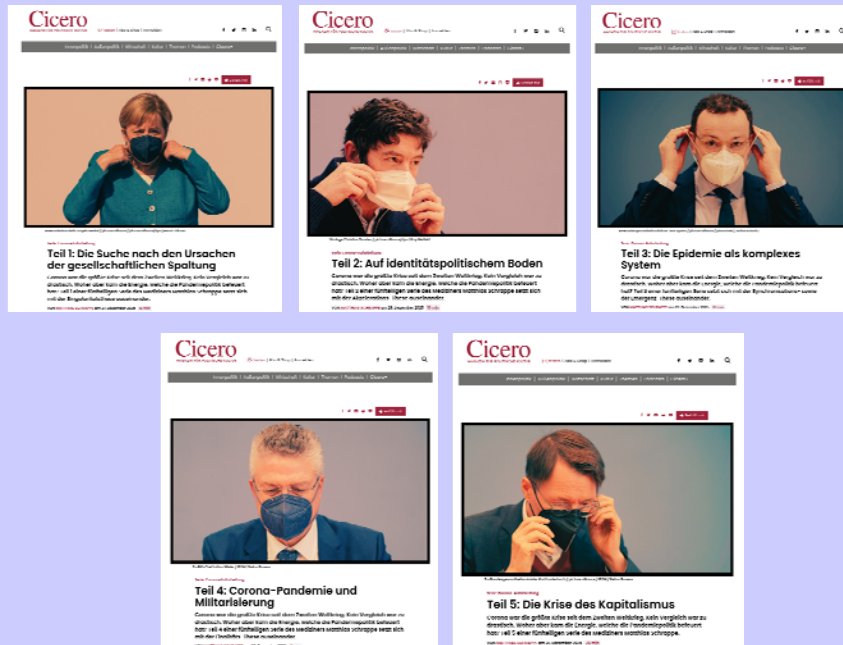
Deaths by week – special data collection



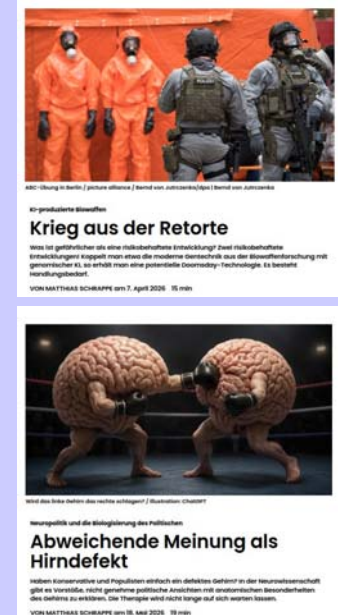
Wissen und Un-Wissen



Prof. Dr. M. Schrappe



+



Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
4. Emergenz-These
5. Finalitäts-These
- > **6. Biopolicy-These**
7. Kapitalismus-These

Ziel der Analyse

Für die weitere politische Auseinandersetzung, die durchaus noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, ist es daher unumgänglich, ein analytisches Verständnis der Geschehnisse zu entwickeln, das

- als Grundlage für eine zufriedenstellende Kommunikation zwischen Fachleuten, Staat und Bürgern dienen kann,
- im politischen Raum als Basis der eigenen politischen Identität der Diskussionspartner dient, und das
- Klärung schafft für die Ausbildung einer nach vorne gerichteten strategischen Kompetenz, die den „Corona-Schock“ in sinnvoller Weise aufnimmt und in zukünftige Strategien integriert.

M. Schrappe, in: Teil I, Cicero-Online, <https://www.cicero.de/kultur/serie-corona-aufarbeitung-teil-1-die-suche-nach-den-ursachen-der-gesellschaftlichen-spaltung>

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These

Singularitäts-These

Keine Strukturen mehr aufrecht zu erhalten

Kaskadeneffekte

Gleichgestaltung der gesellschaftlichen Strukturen

Konformismus

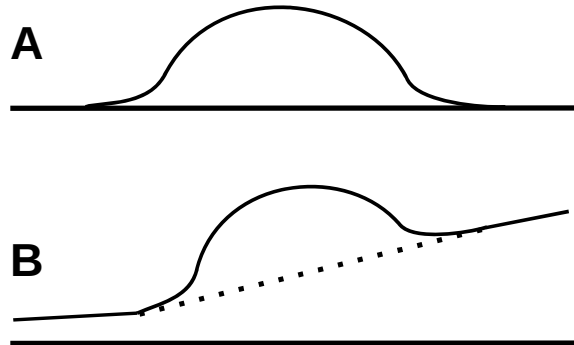
Pfadabhängigkeit

Durchregieren

Hypothetische Legitimierung

Neuordnung der Raumverteilung und -zuständigkeit

Kraemer, K., Steg, J.A.: When Normality Collapses from one Moment to the Next. A Sociological Theory of Singular Crisis. Frontiers in Sociology, <https://doi.org/10.3389/fsoc.2025.1596427>



Prof. Dr. M. Schrappe

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These

2. **Akzelerations-These**

Akzelerations-These

- A. Tendenz zur linearen Top-Down-Regulierung
Autoritäre Umgestaltung
- B. Umfassende Veränderungen
Kulturelle Tendenzwende
Bezug auf Gruppen-Identitäten
Ablehnung universalistischer Ansätze
Dominanz von Werten und Haltungen
Kulturelle Determinierung gesellsch. Prozesse
Schwächung der politischen Linken

M. Schrappe, in: Teil II, Cicero-Online, <https://www.cicero.de/kultur/serie-corona-aufarbeitung-teil-2-auf-identitaetspolitischem-boden>

Identitäre Politik

- ➔ Angst
- ➔ Hypermoralismus
- ➔ Konformität
- ➔ Szientismus

Prof. Dr. M. Schrappe

Identitäre Politik

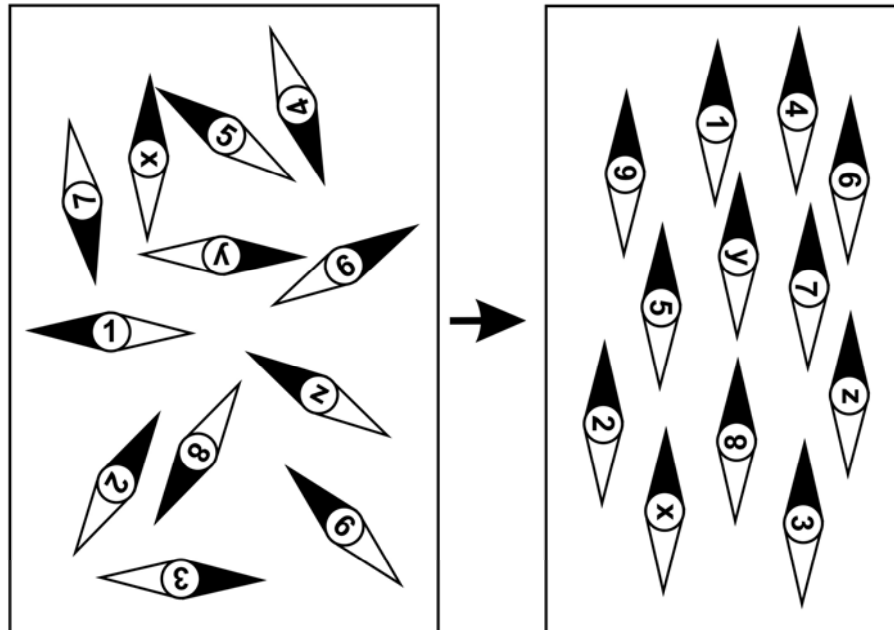
- ➔ Standpunkt-Epistemologie
- ➔ Kulturelle Aneignung
- ➔ Einschränkung Redefreiheit
- ➔ Progressiver Separatismus
- ➔ Ich-sensible Politik

Prof. Dr. M. Schrappe

Yascha Mounk: Im Zeitalter
der Identität

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. **Synchronisations-These**



Aus Thesenpapier 8, Aug. 2021, Kap. 5

Synchronisations-These

1. Gesundheitswissenschaft
Grundlagen- vs. anwendungsorientierte Wissenschaft
2. Krankheitsverständnis
Biologischer vs. sozialer Krankheitsbegriff
3. Rolle der Patienten
Paternalismus vs. Autonomie
4. Organisationstheorie
zurück zur hierarchischen Bürokratie
5. Politikfeld Gesundheitswesen
Hierarchie vs. Korporatismus/Governance
6. Krise der Demokratie
Alternativlosigkeit der übergroßen Mitte vs. Pluralismus
7. Gesellschaftliche Koordination
Technozentrismus vs. Markt vs. soziales System
8. Internationale Koordination
Globalismus vs. nationale Steuerung
9. Medien
Aufmerksamkeitökonomie vs. Pluralismus

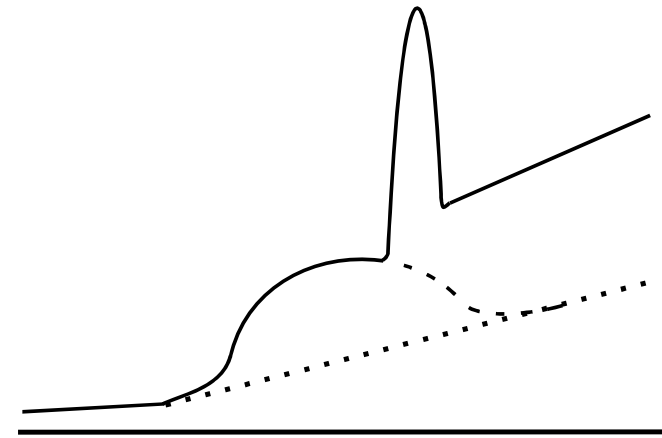
Prof. Dr. med. Matthias Schrappe

Thesenpapier 8, 29.8.2021, Kap. 5

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
- 4. Emergenz-These**

00inf_qm\corona\konzeptel.cdr



Prof. Dr. M. Schrappe



Conventional evaluations of improvement interventions: more trials or just more tribulations?

Kaveh G Shojania*

Begriff der „doppelten Komplexität“

It will come as no surprise to most readers that this double dose of complexity—from the intervention itself and the trial design—overwhelmed all parties involved.

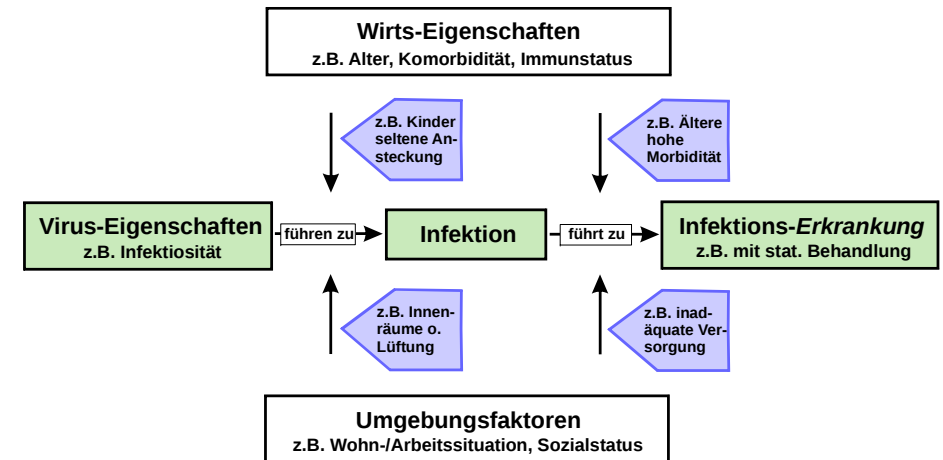
To cite: Shojania KG. *BMJ Qual Saf* 2013;22:881–884.

Complex Multicomponent Interventions (CMCI)

Eine komplexe Mehrfachintervention adressiert Organisationen oder Systeme, ist aus mehreren Bestandteilen zusammengesetzt, die die Eigenschaften eines komplexen Systems zeigen (Überadditivität der Wirkung, Sensitivität gegenüber Anfangsfehlern), und trifft im Sinne der **Doppelten Komplexität** auf einen komplexen, aktiven Kontext, so dass mit dem Auftreten paradoxer oder in ihrem Ausmaß unerwarteter Wirkungen gerechnet werden muss (**Resonanz und Emergenz**). Bei der Evaluation ihrer Wirkung müssen Interaktionen zwischen Beobachtungsvorgang und Intervention, Gegenstand und Kontext beachtet werden.

Schrappe, M., in APS-Weißbuch
Patientensicherheit, 2018, S.468

Prof. Dr. M. Schrappe



Prof. Dr. M. Schrappe

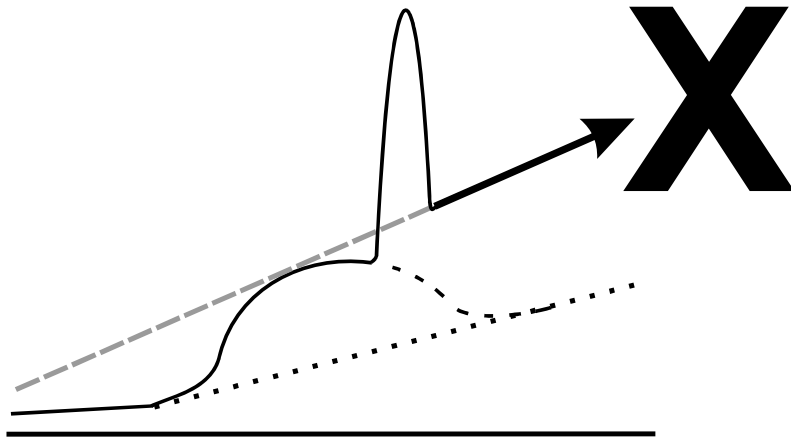
Corona-Krise: Emergenz-These

„Die Infektionskrankheiten stellen, so kann man zusammenfassend sagen, die **einzig**e Krankheitsgruppe dar, bei der im Verhältnis von Patient und Behandlungssystem **eine „dritte Größe“, nämlich ein übertragbarer Krankheitserreger, eine aktive Rolle spielt**. Die Gesellschaft und das Behandlungssystem sind nicht nur als unilaterale Einflussfaktoren auf das Verhalten des Infektionserregers zu verstehen, sondern **das infektiöse Agens wirkt seinerseits auf die Gesellschaft und die Strukturen des Behandlungssystems zurück**: die Gesellschaft ist ebenfalls betroffen. Diese „**Infektion der Gesellschaft**“ stellt aus Komplexitätstheoretischer Sicht nicht nur eine Synchronisation unterschiedlicher Kräfte dar, sondern es kommt zu einer überadditiven Reaktion, die auch in emergenten, d.h. vorher nicht bekannten und nicht erwartbaren Ereignissen und Entwicklungen mündet, so wie sie während der Corona-Epidemie häufig zu beobachten waren.“

M. Schrappe, in: Teil III, Cicero-Online, <https://www.cicero.de/kultur/serie-corona-aufarbeitung-teil-3-die-epidemie-als-komplexes-system>

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
4. Emergenz-These
- 5. Finalitäts-These**



Prof. Dr. M. Schrappe



Militarisierung: Finalitäts-These

A. Phänomenologie

„Krieg dem Virus“ (Macron)

„Größte Krise seit dem 2. Weltkrieg“ (Merkel)

Feldlazarett-ähnliche Notkrankenhäuser

War on Information: Body Counts all-abendlich

„Aufgeben der individuellen Freiheit für die Gemeinschaft“,

„Solidarität“, „Opferbereitschaft“ (H. Münkler)

„Das erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit“





Lager werden zu Feindesland

Die **moralische Neucodierung politischer Konflikte** macht es den Bürgern nicht leichter, sich als Retter der Demokratie ins Zeug zu legen.

Von Wolfgang Merkel

Man mag es kaum mehr hören, noch weniger schreiben: „Die“ Demokratie steht vor großen Herausforderungen, steckt in Turbulenzen, offenbart ihre Verwundbarkeit, gerät unter Stress. Sie verliert an Zupruch, driftet, schiefert, leidet. Wen darf es da wundern, dass sich nun Heerscharen von Therapeuten, Helfern, Pfadfindern und Wegweisern aufmachen, die Demokra-

Entpolitisierung kommt es gegenwärtig in fast allen westlichen Gesellschaften zu einer **Repolitisierung des Politischen**. Von ein und denselben Personen, welche die Verwissenschaftlichung der Politik einfordern, wird **dabei häufig auch die Moralisierung der Politik betrieben**. Über eine nicht selten selbstverfertigte Moral wird in alle drei Krisen ein binärer Code der moralischen Beurteilung politischer Handlungsalternativen eingebracht. Dann heißt es: Lüge oder Wahrheit, Moral oder Unmoral, Vernunft oder Verschwörungphantasie. Mitbürger, die nicht an die Dringlichkeit der menschengemachten Klimakrise glauben, die tödlichen Risiken von Covid-19 verneinen oder die Migrationskrise nicht als humanitäre Aufgabe betrachten, **werden nicht nur mit Recht der Unvernunft geziehen, sondern moralisierend als Klima- und Corona-Leugner oder inhumane Fremdendeinde bezeichnet**.

Die moralische Neucodierung politischer Konflikte **verwandelt Gegner in Feinde**. Sie teilt die Gesellschaft in Lager. Die Kluft dazwischen ist tief. Brücken werden abgerissen. Es ist schwer, die Ursprünge dieser Kulturalisierung

FAZ 2.12.2020

Militarisierung: Finalitäts-These

B. Konkrete Anhaltspunkte

Historisch: Zusammenhang zwischen Seuchen und Krieg

Gain of Function-Forschung

Kontroverse zur Labor-These zur SARS2-Entstehung

Fokussierung der gesamten Gesellschaft auf „Zeitenwende“

Einführung und Verstärkung des Begriffs der „Triage“

Aufhebung der Grenze zwischen ziviler und militärischer Gesundheitsversorgung

→ Katastroph - Med
KOMMENTAR ZUR ERSTEN TAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
KATASTROPHENMEDIZIN (München, den 1.-2. Juli 1982)

Der erste Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Katastrophenmedizin hat Positionen so überraschend klargestellt, daß wir alle noch leicht benommen sind. Für eine endgültige Wertung sollten die Wortlaute der Referate vorliegen (deren Drucklegung der perimed-Verlag vorbereitet). Wir können zunächst nur eine Materialsammlung (siehe Anlage) und eine Zusammenfassung der dargelegten Tendenzen versuchen:

Im großen Hörsaal des Klinikums Großhadern, gefüllt zu 1/3 mit uniformierten Ärzten aller Waffengattungen, hatten wir nicht mehr die Beweislast, daß mit Katastrophenmedizin auch Medizin im Kriegsfall gemeint sei. Wer das noch bezweifelt, fand sich plötzlich als unrealistischer Träumer eingestuft, denn katastrophenmedizinische Planung muß den Verteidigungsfall einbeziehen, heißt die Devise (siehe Referat 1, 2, 5, 7, 9, 14, 24. in der Anlage).

schaffe keine Fakten. Hartnäckig wird dazu das Bild von den Rettungsbooten, die kein Schiffsunglück herbeiführten (6,11) oder von der Feuerwehr, die kein Feuer schüre (6) reizitiert. Da nie von präventiver Verantwortung der Ärzte die Rede ist, wird diese Sicht besonders gefährlich: sie setzt technisch-menschliches Versagen oder Naturkatastrophen mit kalkulierte und vermeidbarem Kriegsrisiko gleich; hier wird auch Brandstiftung nur als eine Feuerkatastrophe bewertet.

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
4. Emergenz-These
5. Finalitäts-These
6. Biopolicy-These



Generative design of novel bacteriophages with genome language models

Samuel H. King^{1,2}, Claudia L. Driscoll^{1,3}, David B. Li^{1,2}, Daniel Guo^{1,4}, Aditi T. Merchant^{1,2},
Garyk Brixi^{1,5}, Max E. Wilkinson⁶, and Brian L. Hie^{1,3,7,*}

¹Arc Institute, Palo Alto, CA, USA

²Department of Bioengineering, Stanford University, Stanford, CA, USA

³Department of Chemical Engineering, Stanford University, Stanford, CA, USA

⁴Department of Computer Science, Stanford University, Stanford, CA, USA

⁵Department of Genetics, Stanford University, Stanford, CA, USA

⁶Structural Biology Program, Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York, NY, USA

⁷Stanford Data Science, Stanford University, Stanford, CA, USA

[https://www.biorxiv.org/content/
10.1101/2025.09.12.675911v1.full.pdf](https://www.biorxiv.org/content/10.1101/2025.09.12.675911v1.full.pdf)

Biowaffen-Forschung: 3 Phasen

1. Klassische Phase: Erreger/Toxine, Ausbreitung
2. Gen-Engineering („GOF“)
3. KI: Biological Design Tools

Biowaffen: Problematik

Einhaltung der BWC von 1972

Biosafety vs. Biosecurity

DURCs: Dual Use Research of Concern

Biopolicy

- (1) Neben der Bio-Safety Problematik durch neue Erreger weist die Bio-Security Thematik eine große Kontinuität und Langfristigkeit auf

Politische Neurobiologie

(1) Leor Zmigrod: „Das ideologische Gehirn. Wie politische Überzeugungen wirklich entstehen“, Suhrkamp 2025

(2) Liya Yu: „Hirn statt Moral. Warum nur Neuropolitik den gesellschaftlichen Zusammenhalt sichert“, Ullstein 2026

Biopolicy

- (1) Neben der Bio-Safety Problematik durch neue Erreger weist die Bio-Security Thematik eine große Kontinuität und Langfristigkeit auf
- (2) Die politische Neurobiologie fordert zusätzlich den direkten Zugriff auf den Körper



Wird das linke Gehirn das rechte schlagen? / Illustration: ChatGPT

Neuropolitik und die Biologisierung des Politischen

Abweichende Meinung als Hirndefekt

Haben Konservative und Populisten einfach ein defektes Gehirn? In der Neurowissenschaft gibt es Vorstöße, nicht genehme politische Ansichten mit anatomischen Besonderheiten des Gehirns zu erklären. Die Therapie wird nicht lange auf sich warten lassen.

VON MATTHIAS SCHRAPPE am 18. Mai 2026 19 min

Biologischer Reduktionismus

„Mit präzisen Messwerkzeugen können wir heute die Folgen ideologischer Rigidität sichtbar machen bis hinein in die menschliche Wahrnehmung, Kognition, Physiologie und sogar neuronale Prozesse.“

„Der Glaube an eine rigide Doktrin ist ein Prozess, der sich bis hinein in unsere Neuronen erstreckt, der unseren Körper vereinnahmt. Ideologien sind nicht nur Hüllen, sie dringen auch in uns ein, in unsere Haut, in unsere Schädel, in unsere Nervenzellen.“

„Diese neue Wissenschaft der Ideologie versucht zu erfassen, wie ideologische Überzeugungen aus der Biologie hervorgehen.“

L. Zmigrod, 2025

Biologischer Reduktionismus

„Mit präzisen Messwerkzeugen können wir heute die Folgen ideologischer Rigidität sichtbar machen bis hinein in die menschliche Wahrnehmung, Kognition, Physiologie und sogar neuronale Prozesse.“

„Der Glaube an eine rigide Doktrin ist ein Prozess, der sich bis hinein in unsere Neuronen erstreckt, der unseren Körper vereinnahmt. Ideologien sind nicht nur Hüllen, sie dringen auch in uns ein, in unsere Haut, in unsere Schädel, in unsere Nervenzellen.“

„Diese neue Wissenschaft der Ideologie versucht zu erfassen, wie ideologische Überzeugungen aus der Biologie hervorgehen.“

L. Zmigrod, 2025

Biologischer Reduktionismus

„Mit präzisen Messwerkzeugen können wir heute die Folgen ideologischer Rigidität sichtbar machen bis hinein in die menschliche Wahrnehmung, Kognition, Physiologie und sogar neuronale Prozesse.“

„Der Glaube an eine rigide Doktrin ist ein Prozess, der sich bis hinein in unsere Neuronen erstreckt, der unseren Körper vereinnahmt. Ideologien sind nicht nur Hüllen, sie dringen auch in uns ein, in unsere Haut, in unsere Schädel, in unsere Nervenzellen.“

„Diese neue Wissenschaft der Ideologie versucht zu erfassen, wie ideologische Überzeugungen aus der Biologie hervorgehen.“

L. Zmigrod, 2025

Klare politische Zielrichtung

„Es geht um Menschen, die wir vermutlich alle kennen und deren politisches Verhalten nicht unbedingt mit ihrem Bildungsgrad oder ihrer Identität übereinstimmt. Den nichtmigrantischen Deutschen, der gegenüber seinen migrantischen Nachbarn immer hilfsbereit ist, aber trotzdem AfD wählt. Den migrantischen Deutschen, der als sogenannter Gastarbeiter Rassismus am eigenen Leib erfahren musste, aber jetzt, nach Jahrzehnten in Deutschland, genug von einer offenen Einwanderungspolitik hat und ebenfalls AfD wählt. **Die eigene Tante, die gebildet ist und sich für Umweltschutz einsetzt, aber seit der Corona-Zeit als Querdenkerin an Verschwörungstheorien glaubt. Die Schülerin, der im 21. Jahrhundert alle feministischen Theorien zur Verfügung stehen, die sich aber mit ihren Klassenkameradinnen aus freien Stücken frauenfeindlichen Ideen aus dem Internet zur traditionellen Rolle der Frau verschreibt**“ (Yu, S. 15/16).

Klare politische Zielrichtung

„Rechtspopulisten sind oftmals neuropolitische Meister der Rhetorik und Polemik, weil sie gewieft und gezielt verstehen, wie das Gehirn von Menschen tickt, die zur Negativtendenz neigen“ (Yu, S. 86).

Konservative tun sich mit der „Regulation negativer Emotionen und Reaktionen schwer“, da

„Konservative Menschen weniger Aktivität in frontalen Hirnregionen, die normalerweise für Urteilkraft und Entscheidungsfunktionen zuständig sind, aufweisen“ (Yu, S. 84).

Abschied von Humanität

„Viele dieser Metaphern des Bewusstseins als eines Gefäßes - ob nun angefüllt mit falschen Informationen oder von jeglichem Inhalt entleert - sind ein Ausdruck der veralteten Vorstellung, dass Gedanken etwas Immaterielles seien, etwas Nicht-Physisches“ (Zmigrod).

„Die Corona-Pandemie hat allerdings gezeigt, dass eine erschreckend große Bandbreite an Menschen – ungeachtet ihrer Intelligenz und des Bildungs- oder Berufsstatus – eine kognitive Anfälligkeit für Verschwörungstheorien besitzt. Anstatt diese also zum irrationalen Hirngespinnst zu erklären, wie es ein inhaltsbasierter und moralischer Erklärungsansatz tut, müssen wir auch hier auf die Hirnmechanismen und evolutionären Gründe schauen“ (Yu S. 101), da „Konservative Menschen weniger Aktivität in frontalen Hirnregionen, die normalerweise für Urteilkraft und Entscheidungsfunktionen zuständig sind, aufweisen“ (Yu, S. 84).

Sprache und Zitierungen

„Was an den Reaktionen zusätzlich beunruhigte, war, dass sie eine Metadehumanisierungsspirale lostraten, in der sich die rechte und konservative Seite extrem dehumanisiert fühlte und als Reaktion darauf zurückdehumanisierte“ (Yu, S.111).

„... tausende Teilnehmerinnen haben mir über dieses moralische Dilemma Auskunft gegeben. Tausend Antworten und Gewissheiten kamen dabei heraus. Entdeckt habe ich Folgendes: Menschen, die zum Selbstopfer neigen - die eher gewillt sind, für die Gruppe zu sterben sind kognitiv rigider bei Tests zu reaktiver und generativer Flexibilität“ (Zmigrod).

„In einer Studie im Jahr 2016 mit über siebenhundert Amerikanern bat ich die Teilnehmer, diesen Identitätsfusions-Test zweimal durchzuführen: einmal für die Demokratische Partei und einmal für die Republikaner (...) Bei Teilnehmerinnen, die keiner Partei anhängen, bewegt sich die Fusion [ein hier eingeführtes Kriterium, MS] gegen null; es gibt also keine klare Präferenz für eine Partei“ (Zmigrod).

Die Entweihung des Sozialen

„Das liberale Gehirn: die größte Herausforderung unserer Zeit“ (Überschrift Kap. 9, Yu S. 175),
nicht etwa soziale oder geopolitische Missstände.

„Die Dissonanz, die wir verspüren, entsteht dadurch, dass unser Gehirn einer modernen, sich im Wandel befindenden Welt hinterherhinkt, weil es eben immer noch auf kognitive Mechanismen und Fähigkeiten einer vormodernen Welt zurückgreift“ (Yu S. 12).

Es hat also wenig Sinn, über die Gestaltung sozialer Kooperation und sozialer Räume nachzudenken und hier an Verbesserungen zu arbeiten, sondern wir müssen unsere Gehirne biologisch ertüchtigen, um die Probleme zu lösen. Am besten sollte man ganz früh damit anfangen, zum Beispiel

„in einem neuropolitisch sensibilisierten Kindergarten“ (Yu, S. 43).

Biopolitischer Gesellschaftsvertrag

„Das neuropolitische demokratische Menschenbild, das ich in diesem Buch präsentiere, basiert stattdessen auf einem aufgeklärten Verständnis der Negativtendenzen unseres Gehirns sowie der Notwendigkeit, diese Tendenzen und andere Hirnvulnerabilitäten bezüglich Dehumanisierung und Ausgrenzung zu überwinden“ (Yu S. 94).

„Mit einer aufgeklärten neuropolitischen Theorie von humanisierender Demokratie und liberaler Hirnverantwortung können wir dem etwas Neues, Furchtloses und Positives entgegensetzen“ (Yu S. 95).

„Die Gehirne unserer Mitmenschen zum Humanisieren und zur Toleranz gegenüber Andersdenkenden, zu furchtloser Offenheit gegenüber einer ungewissen Zukunft und zum Kooperieren in einer hyperdiversen Welt zu bringen, ist ein harter Weg – und doch der einzige, der uns, die wir die liberale Demokratie noch nicht aufgegeben haben, bleibt“ (Yu, S. 186).

Biopolicy

- (1) Neben der Bio-Safety Problematik durch neue Erreger weist die Bio-Security Thematik eine große Kontinuität und Langfristigkeit auf.
- (2) Die politische Neurobiologie fordert zusätzlich den direkten Zugriff auf den Körper.
- (3) Der Zusammenhang mit einer „sozialen Kybernetik“ muss ausgearbeitet werden.

„Es wird Neurocamps zur kognitiven Umerziehung der Unerwünschten geben“

Von Jakob Hayner

Freier Mitarbeiter im Feuilleton

Ihre Prognose sorgt in Frankreich für Furore: Asma Mhalla, Politikwissenschaftlerin und Ex-Investmentbankerin, sieht Big State und Big Tech verschmelzen. Der Kampfschauplatz: das menschliche Gehirn. Das Ziel: Unterwerfung.

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
4. Emergenz-These
5. Finalitäts-These
6. Biopolicy-These
7. **Kapitalismus-These**

Kapitalismus-These

Shut-down zur temporären Senkung der Inflationsgefahr
Digitalisierung der Gesundheit
Psychiatisierung der demokratischen Prozesse
Kybernetisches Gesellschaftmodell

Kapitalismus: Entwicklung

- Tertiarisierung
- Finanzialisierung
- Digitaler Finanzkapitalismus
- Überwachungskapitalismus
- Kybernetisches Gesellschaftsmodell

Digitalisierung der Gesundheit

„Nicht die Heilung oder eine erfolgreiche Prävention ist das Produkt, **sondern die Information, die dabei erlangt, abgespalten und gehandelt wird.** Es zählt weniger, dass der Patient seine Lungenentzündung überlebt, aber die Information, ob er Raucher ist, ob und wo er Sport betreibt und der Erfolg, die Nebenwirkungen und die Behandlungsdauer des Antibiotikums sind Gold wert. Diese „veredelte“ (Gesundheits-) Information wird vom digitalen Finanzkapitalismus aufgenommen und verwertet.“

M. Schrappe, in: Teil V, Cicero-Online, <https://www.cicero.de/kultur/serie-corona-aufarbeitung-teil-5-die-krise-des-kapitalismus>

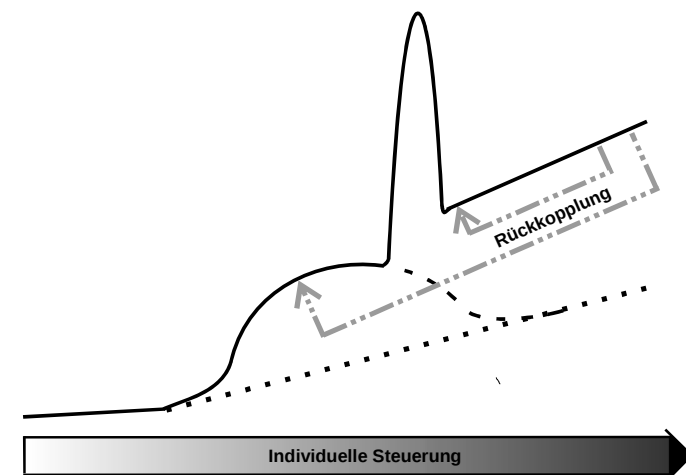
Kybernetisches Gesellschaftsmodell

Versuch einer Definition:

1. Feingranuläre Ansprache der Individuen (Endgeräte)
2. Neuschaffung des Zielbildes: Solidarität und Unterordnung
3. Steuerung durch individuelle Daten und Regelmechanismen
4. Freiwilligkeit

Teil V, Cicero-Online, <https://www.cicero.de/kultur/serie-corona-aufarbeitung-teil-5-die-krise-des-kapitalismus>

00inf_gm\corona\konzeptel.cdr



Prof. Dr. M. Schrappe

Schlussbemerkung

Welches Vorgehen ?

1. **Genau beobachten**
2. Irritationen und Challenge
3. Multidimensionalität bewahren

Welches Vorgehen ?

1. Genau beobachten
2. **Irritationen und Challenge**
3. Multidimensionalität bewahren



Welches Vorgehen ?

1. Genau beobachten
2. Irritationen und Challenge
3. **Multidimensionalität bewahren**

Corona-Krise: Konzept

1. Singularitäts-These
2. Akzelerations-These
3. Synchronisations-These
4. Emergenz-These
5. Finalitäts-These
6. Biopolicy-These
7. Kapitalismus-These

Schluß

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !